



Aufgrund polizeilicher Erfahrungen ist davon auszugehen, dass viele Wohnungs-Einbrüche bei der früh einsetzenden Dunkelheit verübt werden. Verschiedene Umstände lassen potentielle Einbrecher erkennen, ob jemand zu Hause ist, und sich bietende Gelegenheiten werden genutzt. Deshalb ist es wichtig, bereits in der Dämmerung den Eindruck zu erwecken, als sei jemand im Haus. Hier können Zeitschaltuhren wertvolle Dienste leisten, auch in Verbindung mit elektrisch betriebenen Rollläden. Darüber hinaus ist Grundvoraussetzung, Fenster und Türen ordentlich zu verschließen. Da für Einbrecher der Zeitfaktor eine wesentliche Rolle spielt, sind zusätzliche Sicherungen empfehlenswert. Wo sich an einem Haus, im Geschäft oder der Firma Schwachstellen befinden, die möglicherweise mit einfachen Mitteln wesentlich sicherer gemacht werden können, erklären die Fachleute der kriminalpolizeilichen Vorbeugung und Beratung. Diese und weitere wichtige Informationen zur Kriminalitätsvorbeugung sind zu finden unter www.polizei-beratung.de